

ivamos!

Achtermannstraße 10-12
48143 Münster
Tel.: 0251-45431
Fax: 0251-54705
info@vamos-muenster.de
www.vamos-muenster.de

Impressum

Herausgeber: Vamos e.V. Münster, Redaktion: Steffi Neumann (V.i.S.d.P.) |
Fotos: Vamos e.V., FIAN Deutschland e.V., Frank Zimmermann, ZEIT-Grafik:
Gisela Breuer | Gestaltung: sec GmbH, Osnabrück | Druck: 1. Auflage:
5.000 Stück, Münster, im Oktober 2018

Klimaneutrale Produktion:
mit Biofarben auf Recyclingpapier gedruckt



Mit freundlicher Unterstützung
durch die



Gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Gefördert von



Vorteile für Florist*innen ...

... von fair gehandelten Blumen im Sortiment:

- Gewinn neuer Kund*innen durch neue Angebote
- Profilierung und Imageverbesserung
- Gesundheitsschonende Arbeitsbedingungen durch weniger Pestizide
- Transparenz und Vertrauensgewinn durch Fachwissen über Produkt und Herkunft
- Kundenpflege z. B. durch Informationsveranstaltungen
- Emotionaler Mehrwert (fair handeln in einer globalisierten Welt)



Wanderausstellung

Die Wanderausstellung »fair flowers – Mit Blumen für Menschenrechte« stellt die widersprüchlichen Aspekte der globalen Blumenproduktion anschaulich dar:

- Handelswege und Vermarktung weltweit
- Produktions- und Arbeitsbedingungen
- Ökologische und gesundheitliche Auswirkungen
- Die besondere Situation von Frauen
- Handlungsmöglichkeiten für Verbraucher*innen, Kommunen/Kirchen, Händler*innen/Florist*innen

Die Bildungsmaterialien im Blumenkoffer

... machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an.



Ausleihen

Sprechen Sie uns an, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Wir bieten gerne eine **individuelle Beratung** rund um die Einsatzmöglichkeiten der Bildungsmaterialien und der Wanderausstellung an (z. B. Organisation von **Begleitveranstaltungen** oder **Vorträgen**).



Vamos – Wir bewegen was

Vamos ist ein **entwicklungspolitischer Verein in Münster**.

Wir setzen uns seit 1987 ein für:

- weltweite Gerechtigkeit,
- einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde,
- mehr menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen – weltweit.

Wir zeigen konkrete Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende:

www.vamos-muenster.de/foerdermitglied

ivamos!

Achtermannstraße 10-12
48143 Münster
Tel.: 0251-45431
Fax: 0251-54705

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE95 3702 0500 0008 3702 01
BIC: BFSWDE33XXX

fair flowers

Mit Blumen für Menschenrechte



Eine Ausstellung von
ivamos!



Weltweite Blumen

Nur jede fünfte in Deutschland gekaufte Blume ist auch hier gewachsen. Sie kommen über die Niederlande zu uns – die meisten aus Kenia. Rund 3 Mrd. Euro geben wir in Deutschland pro Jahr für Schnittblumen aus, das sind ca. 35 Euro pro Kopf.

Ca. 70% der Blumenfarmen im Globalen Süden gehören ausländischen Investoren, z. B. aus Europa, China und Indien. Somit landet der Gewinn nicht unbedingt im Anbauland.



Arbeits-Blumen



Eine Frage des politischen Willens: Die Schaffung von Arbeitsplätzen – besonders für Frauen – ist ein positiver Effekt. Die Arbeits- und Lebensbedingungen sind jedoch äußerst prekär. International anerkannte Arbeits- und Menschenrechte werden verletzt.

Die Arbeiter*innen fordern zusammen mit Gewerkschaften, dass ihre vorhandenen Rechte von den Regierungen und von den Unternehmen eingehalten werden.

Umwelt-Blumen

Die gesundheitsgefährdenden Auswirkungen der Pflanzenschutzmittel belasten das alltägliche Leben: Der hohe Wasserverbrauch der Blumenfarmen senkt den Grundwasserspiegel. Das Trinkwasser ist immer wieder durch Chemikalien belastet. Manche Dörfer liegen eingekesselt von Gewächshäusern in einer permanenten Wolke aus Spritzmitteln.

Nur jede 5. in Deutschland gekaufte Blume ist hier gewachsen.



Frauen-Blumen

Doppelte Belastung für Frauen: Zwei Drittel der Beschäftigten in der Blumenproduktion des Südens sind weiblich. Häufig sind die Frauen Alleinernährerinnen ihrer Familien. In der Hochsaison arbeiten sie bis zu 16 Stunden am Tag. Zusätzlich kümmern sie sich um ihre Kinder und den Haushalt. Der geringe Verdienst reicht kaum zum Überleben. Viele Kinder müssen in dem Fall arbeiten gehen, um zum Lebensunterhalt beizutragen.



Aktions-Blumen

Fragen verändert die Welt!

Schenken Sie auch weiterhin Freude mit Blumen, indem Sie:

- regional produzierte oder faire Blumen kaufen.
- keine Billigblumen kaufen, sondern beim Florist oder auf dem Wochenmarkt.
- im Geschäft nachfragen, woher die Blumen stammen.
- Blumen selbst pflücken.
- in Ihrem Umfeld für einen nachhaltigen und sozialverträglichen Blumenkauf werben.
- Ihr Umfeld informieren: Schule, Arbeitsplatz, Ehrenamt etc.
- Projekte, Feste, öffentliche Aktionen an »Blumentagen« (wie z. B. Valentinstag, Muttertag) durchführen.

Kaufst du nur oder denkst du auch?



Sag's durch die Blume!

Auch Kommunen, Kirchen, Tagungshäuser und andere Einrichtungen können dazu beitragen, durch die richtige Nachfrage die Arbeitsbedingungen auf den Blumenfeldern dieser Welt zu verbessern.



Was Du tun kannst:
www.vamos-muenster.de/denkst-du

